

6 | Dramaturgie

KONTEXT

THEMA

4 Die Dramaturgie fest im Blick

Werner Taube

ZWISCHENRUF

7 Dramaturgie? – brauchen wir nicht. Oder?

Ute Pinkert

PÄDAGOGIK

36 Zwischen Denken und Spielen

Ulrike Hentschel

THEATERWISSEN

40 Dramaturgie richtig begreifen

Christel Weiler

PRAXIS

8 Vom Suchen und Finden: Recherchearbeit

Wulf Schlünzen

12 Die Eroberung des Spielraums

Michael Assies

16 Wie ein Puzzle: Die Dramaturgie einer Collage

Christiane Raab-Bauer

20 Der Text als Steinbruch – Theaterklassiker im Schultheater

Winfried Steinl

26 Aschenputtel mit Kindern auf die Bühne gebracht

Michael Assies

KNOW-HOW

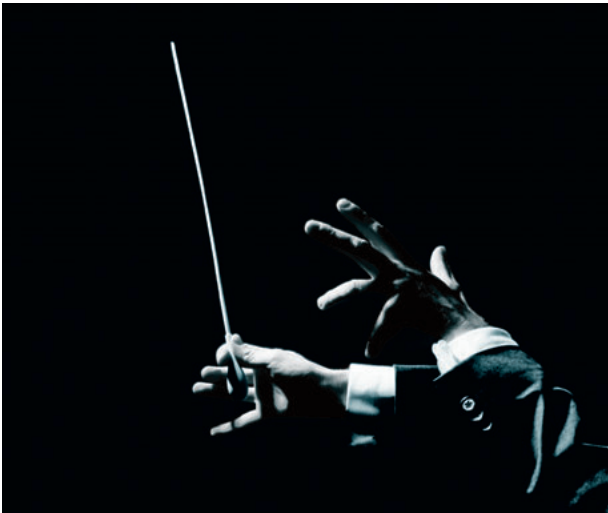
25 Blacks und andere Übergänge

Thorsten Peschel

INSZENIERUNG

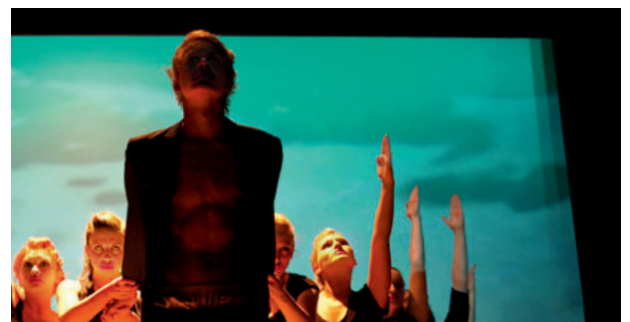
30 Was erzählt was?

Veit Güssow



4 Die Dramaturgie fest im Blick

Spannend oder langweilig? Von der Ideenfindung bis zum Programmheft sind dramaturgische Überlegungen im Schultheater von Bedeutung. Werner Taube beschreibt in seinem Artikel die Arbeitsfelder, denen sich Lehrer und Schüler gemeinsam stellen müssen, um zu einem spannenden Gesamtkonzept zu gelangen.



16 Wie ein Puzzle: Die Dramaturgie einer Collage

Die Collage ist inzwischen ein beliebtes Inszenierungskonzept im Schultheater. Kein Wunder, bietet diese offene Form doch viel Raum für kreative Ideen nah an den Interessen der Schüler. Trotzdem ist auch hier eine dramaturgische Struktur notwendig, wie Christiane Raab-Bauer anhand konkreter Beispiele verdeutlicht.

MAGAZIN

PORTRÄT

42 Meistens dazwischen – und immer mittendrin
 Die Dramaturgische Gesellschaft (dg):
 künstlerische Vernetzung und Wissenstransfer
Christian Holtzhauer

44 SPOTS / IMPRESSUM

46 REZENSIONEN

48 MEDIEN ZUM THEMA

49 AUTORINNEN UND AUTOREN / HERAUSGEBER



26 Aschenputtel mit Kindern auf die Bühne gebracht

Theater mit Kindern im Grundschulalter muss nicht naturalistisch sein. Michael Assies beschreibt, wie theatrale Mittel bei einer Märchen-Inszenierung beim Publikum für Spannung sorgen und dabei auch den Anforderungen der Gruppe gerecht werden.

Kartei „Impulse für die Theaterarbeit“



8 DIN-A5-Karteikarten in der Heftmitte zum Heraustrennen, Zerschneiden und Sammeln mit folgenden Themen:

Objekt

- 1. Handy
- 2. Papphocker

Thema

- 3. The Artist Is Present (Marina Abramović)
- 4. Verkehrsampel
- 5. Macht

Text

- 6. Michael Ende: Momo
- 7. Lewis Carroll: Alice im Wunderland
- 8. Elfriede Jelinek: Das Werk

Zusammenstellung von *Maximilian Weig*

Liebe Leserinnen und Leser,

Schultheater erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr. Das nächste Heft zum Thema **SPRECHEN** erscheint im Dezember 2011.

Die weiteren Themen sind:

- **VIDEO**
- **CHOREOGRAPHIE**
- **ZUSCHAUEN**

MAGAZIN

PORTRÄT

42 Meistens dazwischen – und immer mittendrin
 Die Dramaturgische Gesellschaft (dg):
 künstlerische Vernetzung und Wissenstransfer
Christian Holtzhauer

44 SPOTS / IMPRESSUM

46 REZENSIONEN

48 MEDIEN ZUM THEMA

49 AUTORINNEN UND AUTOREN / HERAUSGEBER



26 Aschenputtel mit Kindern auf die Bühne gebracht

Theater mit Kindern im Grundschulalter muss nicht naturalistisch sein. Michael Assies beschreibt, wie theatrale Mittel bei einer Märchen-Inszenierung beim Publikum für Spannung sorgen und dabei auch den Anforderungen der Gruppe gerecht werden.

Kartei „Impulse für die Theaterarbeit“



8 DIN-A5-Karteikarten in der Heftmitte zum Heraustrennen, Zerschneiden und Sammeln mit folgenden Themen:

Objekt

- 1. Handy
- 2. Papphocker

Thema

- 3. The Artist Is Present (Marina Abramovic)
- 4. Verkehrsampel
- 5. Macht

Text

- 6. Michael Ende: Momo
- 7. Lewis Carroll: Alice im Wunderland
- 8. Elfriede Jelinek: Das Werk

Zusammenstellung von *Maximilian Weig*

Liebe Leserinnen und Leser,

Schultheater erscheint vierteljährlich mit vier Ausgaben pro Jahr. Das nächste Heft zum Thema **SPRECHEN** erscheint im Dezember 2011.

Die weiteren Themen sind:

- **VIDEO**
- **CHOREOGRAPHIE**
- **ZUSCHAUEN**